

Inhaltsverzeichnis

Glocke gefunden 3

<<< zurück | **Volkssagen aus dem Lande Baden** | weiter >>>

Glocke gefunden

Vor langer Zeit fanden die Ettlinger am Märzbrunnen eine Glocke im Boden, die ein Wildschwein mit seinen sieben Jungen, welche es darin geworfen, allmähig zu Tag gewühlt hatte. Sie schafften die Glocke heraus, mußten aber, wegen deren außerordentlicher Schwere, einen Wagen von Eisen machen lassen, auf den sie sie luden und mittels vieler angespannten Ochsen nach der Stadt brachten. Dort wurde sie im Freien geläutet, wobei sie folgende Worte tönte:

Am Märzenbrunnen
Hat mich gefunden (gefunden)
Eine Los mit sieben Jungen.

Da sie viel zu groß war, ließ man aus ihr sieben Glocken für Ettlingen und Ettlingenweiher gießen, und auf die größte, die am erstern Orte hängt, und deren Geläut wie der angeführte Reim klingt, denselben als Inschrift setzen.

Quelle: *Bernhard Baader, Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden, Band 1, Verlag der Herder'schen Buchhandlung, Karlsruhe 1851*

[sagen](#), [bernhardbaader](#), [vsb](#), [baden](#), [Ettlingen](#), [Ettlingenweiher](#), [glocke](#), [wildschwein](#), [vers](#), [v1](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsb187>

Last update: **2026/02/02 16:43**

